



GEMEINDEBLATT

ST. MARGARETHEN/SIERNING

AUSGABE: DEZEMBER 2008



UND WIEDER IST WEIHNACHT

UND WIEDER IST WEIHNACHT, VON LICHTERN ERHELLT,
UND LAUTLOS FALL'N FLOCKEN HERNIEDER ZUR ERD.
UND GLOCKEN VERKÜNDEN DIE SELIGE ZEIT,
DIE TÜREN SIND OFFEN, DIE HERZEN SIND WEIT.
UND WIEDER IST WEIHNACHT UND SOLL FRIEDE SEIN,
FÜR ALLE AUF ERDEN, FÜR KEINEN ALLEIN.

UND WIEDER IST WEIHNACHT MIT SEHR VIEL GEFÜHL,
ERWACHSENE TRÄUMER UND KINDLICHES SPIEL.
DA SIND WIR AUF EINMAL FÜR ANDERE DA,
VERGESSEN DIE FERNE UND KOMMEN UNS NAH.
UND WIEDER IST WEIHNACHT UND SOLL FRIEDE SEIN,
FÜR ALLE AUF ERDEN, FÜR KEINEN ALLEIN.

VON WEIHNACHT ZU WEIHNACHT, EIN EWIGER KREIS,
VOM BLÜHEN ZUM REIFEN, VOM ERNTEN ZUM EIS.
DIE BOTSCHAFT DER WEIHNACHT, JAHRTAUSENDE ALT,
MACHT IN DIESER ZEIT VOR JEDEM HAUS HALT.
UND NACH JEDER WEIHNACHT KOMMT EIN NEUES JAHR
UND DAMIT DIE HOFFNUNG: EIN TRAUM WIRD NUN WAHR.

WIR WÜNSCHEN ALLEN EIN BESINNLICHES WEIHNACHTSFEST,
UND EIN GESUNDES UND ERFOLGREICHES JAHR 2009.

BÜRGERMEISTER-INFORMATION

Liebe MitbürgerInnen!

Mit dem letzten Gemeindeblatt melde ich mich vor dem Jahresende noch einmal bei Ihnen.

Ein turbulentes Jahr 2008 liegt hinter uns. Neben der Landtagswahl und der vorgezogenen Nationalratswahl ist es vor allem die Finanzkrise, die uns vom Jahr 2008 in Erinnerung bleiben wird. Hoffentlich halten sich die Auswirkungen dieser Krise auf unsere St. Margarethner Bürger und ihre Arbeitsplätze in Grenzen.

Das Geld unserer Gemeinde ist durch den absoluten Verzicht auf jegliche Spekulation gesichert. Daher konnte der Gemeinderat in seiner Sitzung am 16. Dezember 2008 das **Budget für 2009** beruhigt beschließen:

Im Ordentlichen Haushalt (für die laufenden Ausgaben) wurden	€	1.257.300,--
und im Außerordentlichen Haushalt (für alle größeren Vorhaben) wurden veranschlagt.	€	<u>1.512.500,--</u>
Gesamtbudget für 2009	€	2.769.800,-- =====

Die Höhe des **Außerordentlichen Voranschlags von € 1.512.500,--** erklärt sich durch die Bauvorhaben: Jugendzentrum, Errichtung des Kanals BA04 und BA05 und der Wasserversorgung BA02 (Kleinsierning, Oberhofen und Unterradl inkl. Streusiedlungen).

Jugendzentrum	€	120.000,--
Wasserversorgung BA02	€	511.000,--
Kanal BA04 (Oberhofen, Kleinsierning)	€	330.000,--
Kanal BA05 (Unterradl und Streulagen)	€	404.000,--
Sonstiges (Straßenbau und Güterwege)	€	147.500,--

Vorschau auf das kommende Jahr 2009:

Die Reihenhausanlage am Höhenweg wird gebaut

Über den Bauabschnitt I (7 Häuser) können Sie auf der Gemeinde schon Informationen erhalten.

Der Bau der Wasserleitung und des Kanals in Kleinsierning, Oberhofen und Unterradl startet im März. Ich darf alle Betroffenen schon jetzt um Geduld bei den zu erwartenden Behinderungen durch die Baustelle bitten.

Das Altstoffsammelzentrum hat das erste Jahr im Vollbetrieb erfolgreich hinter sich gebracht. Als Neuerung für das kommende Jahr gibt es geänderte Öffnungszeiten. Da der Besuch montags immer am stärksten war, werden wir in Zukunft an diesem Tag von 16.00 bis 18.00 Uhr offen haben, dafür den Freitagstermin streichen.

Achtung Wintersperre: Am 29.12.2008 und am 5.1.2009 bleibt das ASZ geschlossen!

Mit der Gestaltung des Florianiplatzes und des Kreuzungsbereiches Königsberger/Nah&Frisch wird die Neugestaltung unseres Ortskernes fortgesetzt. Ideen und Anregungen für die Platzgestaltung nehmen wir gerne entgegen.



Als kleines Präsent darf ich Ihnen mit gleicher Post den neuen Ortsplan der Gemeinde übermitteln.

Zum Ausklang des Jahres möchte ich mich bei allen Bürgern, Mitarbeitern und Organisatoren für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Im Namen der Gemeinde wünsche ich Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2009.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister



EHRUNG

Goldenes Ehrenzeichen für Mag. Othmar Holzinger

Im Landtagssaal des NÖ Landhauses erhielt Mag. Othmar Holzinger auf Ansuchen der Volksbank Niederösterreich Mitte von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll während eines feierlichen Festaktes das „Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Nieder-österreich“ überreicht.

Die Gemeinde gratuliert dazu herzlichst!



VERANSTALTUNGSKALENDER

Den aktuellen **Veranstaltungskalender** finden Sie unter **www.sankt-margarethen.at/Veranstaltungen**. Der derzeitige Stand liegt diesem Rundschreiben bei.

JUBILÄUMSFEIER AM GEMEINDEAMT

Am Dienstag, dem 18. November 2008 gratulierten Bürgermeister und Gemeindevorstand den Jubilaren im Rahmen der vierteljährlichen Jubiläumsfeier.



70. Geburtstag

Holzinger Elfriede
Pöchhacker Rosa
Steiner Anna

80. Geburtstag

Groissmayer Hedwig
Imler Johann
Nurscher Josef
Neumann Karl

75. Geburtstag

Held Konrad
Hofstetter Christine
Fuchs Anastasia
Fuchs Alois

85. Geburtstag

Sieder Theresia

Goldene Hochzeit: Held Rosina und Konrad
Thallauer Elfrieda und Leopold

Leider nicht an der Feier teilnehmen konnte
Frau Maria Herzing (75. Geburtstag).



Wir gratulieren allen nochmals herzlichst!!

DORFERNEUERUNG - RÜCKBLICK 2008

Mit einer einzigartigen Veranstaltung, dem Mostviertelfestival 'Karner-G-Hall' bei Familie Gleiss, war St. Margarethen weit über die Gemeindegrenzen im Gespräch. Programm, optische Gestaltung, Organisation und kulinarische Genüsse machten die Veranstaltung zu einem tollen Event.

Im Zuge dessen schuf Schnitzkünstler Willi Krumböck mit der Motorsäge eine Skulptur aus einem Lindenstamm. Diese stellt die Symbole des St. Margarethner Gemeindegewappens dar: Bischofsstab, Ähren und das silberne Band der Sierning.

Ende November fand die feierliche Übergabe an die Gemeinde statt und die Statue fand im Atrium des Gemeindezentrums ihren Platz.



Ein Projekt der Dorferneuerung war die Neugestaltung des Kirchenplatzes. In Zusammenarbeit mit Gemeinde und Pfarre ist es gelungen ein Schmuckstück für unseren Ort zu schaffen. Nur durch die Mithilfe von vielen, vielen fleißigen Helfern war die rasche Umsetzung und zeitgerechte Fertigstellung möglich. Noch einmal ein herzliches Dankeschön!

Brigitte Thallauer

SCHNEERÄUMUNG

Wir weisen erneut darauf hin, dass Liegenschaftsbesitzer gesetzlich verpflichtet sind, **angrenzende Gehsteige** in der Zeit **von 6.00 bis 22.00 Uhr** **schnee- und eisfrei** zu halten bzw. zu bestreuen.

Bei starkem Schneefall wird die Gemeinde wieder bei der Gehsteigräumung mit dem Kommunaltraktor, welcher mit einem Schneepflug ausgestattet ist, behilflich sein.



SILVESTER-RAKETEN

Um eine Gefährdung von Eigentum und Anrainergrundstücken zu vermeiden wird gebeten, im verbauten Gebiet von der Verwendung von Silvesterraketen Abstand zu nehmen.

Sollte jemand dennoch nicht darauf verzichten wollen, wird ersucht, besonders sorgsam damit umzugehen!

TRINKWASSER-UNTERSUCHUNGSERGEBNIS

Wir möchten allen unseren Gemeindegürgern das diesjähriqe Trinkwasser-Untersuchungs-
ergebnis zur Kenntnis bringen:

Probe: **1731-05/08** Trinkwasser Übergabeschacht Haindorf
 Probeneingang 04.08.2008 Analytik von: 04.08.2008 bis: 07.08.2008

Parameter	Dim	Messwert	VB	GW/RW	Anmerkung	SOP	Akk
Temperatur	°C	17,0	+/- 0,36	--- / 25		204	A
pH-Wert		7,8	+/- 0,16	--- / 6,5 - 9,5		201	A
El. Leitfähigkeit (g20; mit Temp. komp.)	µS/cm	417	+/- 6,0	--- / 2.500		202	A
UV-Durchlässigkeit (254nm, d=10cm)	%	50	+/- 2,6			210	A
Färbung (436 nm)	1/m	0,14	+/- 0,067	--- / 0,5		211	A
Säurekapazität Ks 4,3	mmol/l	4,38	+/- 0,688			309	A
Karbonathärte	°dH	12,3	+/- 1,93			309	A
Gesamthärte (berechnet)	°dH	13,3	+/- 2,71			308	A
Permanganatindex	mg/l O2	< 0,5	+/-	--- / 5,0		311	A
Ammonium	mg/l	< 0,029	+/-	--- / 0,5		342	nA
Nitrit	mg/l	< 0,01	+/-	0,1 / ---		341	nA
Nitrat	mg/l	6,1	+/- 0,50	50 / ---		404	A
Chlorid	mg/l	3,3	+/- 0,27	--- / 200		404	A
Sulfat	mg/l	25,0	+/- 2,60	--- / 250		404	A
Kalzium	mg/l	70,6	+/- 9,18	--- / 400		401	A
Eisen	mg/l	< 0,026	+/-	--- / 0,2		401	A
Magnesium	mg/l	14,7	+/- 2,33	--- / 150		401	A
Mangan	mg/l	< 0,006	+/-	--- / 0,05		401	A
Kalium	mg/l	1,34	+/- 0,159	--- / 50		401	A
Natrium	mg/l	2,5	+/- 0,41	--- / 200		401	A
Keimzahl bei 22°C/1ml/68h	KBE	8	+/-	--- / 100 (10)		501	A
Keimzahl bei 37°C/1ml/44h	KBE	3	+/-	--- / 20 (10)		501	A
Escherichia coli (in 100 ml)		0	+/-	n.n. / ---		502	A
Coliforme Keime (in 100 ml)		0	+/-	--- / n.n.		502	A
Enterokokken (in 100 ml)		0	+/-	n.n. / ---		503	A

Bemerkung zur Probe:

HUNDEABGABE

Auch 2009 wird die Hundeaabgabe (€ 16,00 bzw. € 7,00 für Nutzhunde) wieder mittels Vorschreibung (Abbuchung bzw. Erlagschein) per 15. Februar 2009 eingehoben.

Wir möchten jedoch ersuchen, Neuanmeldungen wie bisher persönlich am Gemeindeamt vorzunehmen, damit die Hundedaten aufgenommen und eine Hundemarke ausgefolgt werden kann.

Hundeaabgabe

Abgabepflichtig ist jeder, der im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält.

Hundeaanmeldung

Der Erwerb eines Hundes ist binnen eines Monats durch den Hundehalter bei der Gemeinde anzuzeigen. Neugeborene Hunde gelten mit dem Ablauf des dritten Monats nach der Geburt als erworben.

Hundeaabmeldung

Jeder Hund, welcher abgegeben wurde, abhanden gekommen oder verstorben ist, muss der Gemeinde gemeldet werden.

MÜLLENTSORGUNG

Bitte der Beilage entnehmen:

Abfuhrterminkalender



Behälter/Sackbereitstellung: Am Vorabend des jeweiligen Abfuhrtages, jedoch **spätestens bis 6 Uhr** früh am Tag der Abfuhr! Bei Zufahrtsbehinderungen wie z. B. Baustellen, bitte die Abfallbehälter an einen für das Müllfahrzeug leicht erreichbaren Platz stellen.

ST. MARGARETHEN 2009

ACHTUNG !!! Bitte beachten Sie die Informationen auf der Rückseite!

Abgabezeiten für Sperrmüll, Altholz und Alteisen im ASZ jeden Montag 16.00 - 18.00 Uhr!

	Beim Haus					Bei der Sammelstelle		Sonstiges
	Bio	Restmüll	Papier	Sperrmüll + Eisenschrott	Plastik- und Kunststoffverpackungen	Glas	Dosen	Problemstoffe
Datum								

Sperrmüll + Eisenschrott



Für **2009 ist wieder eine Sperrmüll-Hausabholung** vorgesehen. Bitte den Termin vormerken:

Dienstag, 30. Juni 2009

Sperrmüll kann das ganze Jahr über während der Übernahmezeiten im ASZ abgegeben werden!

MÜLLSÄCKE (Restmüll-, Plastik- und Maisstärkesäcke)

liegen am Gemeindeamt zur Abholung bereit!

Mülltrennung am Friedhof

Um mehr Achtsamkeit bei der Entsorgung der verschiedenen Stoffe wird dringend gebeten!

Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern am öffentlichen Gut

Es wird 1 x jährlich (Anfang September) ein Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern am öffentlichen Gut vorgenommen.

Da es nicht immer möglich ist, alles im Auge zu behalten, möchten wir die Bevölkerung ersuchen, Rückschnittwünsche am Gemeindeamt bekannt zu geben und von nicht vereinbarten Rückschnitten Abstand zu nehmen.

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

!!! Ab 2009 geänderte Öffnungszeiten !!!

Jeden Montag 16.00 - 18.00 Uhr

Winterpause im ASZ

Letzter Termin: Montag, 22.12.2008

Nächster Termin: Montag, 12.01.2009

**Müllablagerungen beim Altstoffsammelzentrum
außerhalb der Öffnungszeiten sind verboten!**

Abgegeben werden kann:

Holz, Alteisen, Sperrmüll
E-Geräte und Leuchtstoffröhren
Bauschutt (kostenpflichtig)
Strauch- und Grünschnitt

NöLi
Getränkekartons (ÖKO-Boxen)
Batterien und Akkus jeglicher Art

BATTERIENÜBERNAHME

Seit September 2008 können Akkus und Batterien aller Art
(auch Fahrzeugbatterien) im Sammelzentrum abgegeben werden.

Neu!

Zur Beachtung:

Batterien werden zukünftig bei der 2 x jährlich stattfindenden Problemstoffsammlung NICHT
mehr angenommen!

Die nächste Problemstoffsammlung findet am
Donnerstag, dem 19. Februar 2009 statt!
Übernahmestelle ist wieder beim Feuerwehrhaus.

Problemstoffe



CHRISTBAUMENTSORGUNG

Die ÖVP St. Margarethen organisiert auch diesmal wieder die Christbaumentsorgung. Bitte am
Sa, dem 10.01.2009 ab 8.00 Uhr an der Grundstücksgrenze bereitstellen.

Bitte beachten: Lametta muss vollständig entfernt sein!

GESUNDHEIT & SOZIALES

MUTTERBERATUNGSTERMINE FÜR 2009

Jeden 4. Dienstag im Monat **ab 9.15 Uhr!** - im Gemeindeamt/Sitzungssaal

27. Jänner 2009	28. Juli 2009
24. Februar 2009	August entfällt (Urlaub)
24. März 2009	22. September 2009
28. April 2009	27. Oktober 2009
26. Mai 2009	24. November 2009
23. Juni 2009	22. Dezember 2009



Die Mutterberatung steht bis zum Schuleintritt des Kindes zur Verfügung!

HEIZKOSTENZUSCHUSS DES LANDES NÖ 2008/2009

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2008/2009 in der Höhe von € 210,- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes von 15. Oktober 2008 bis 30. April 2009 beantragt werden.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt oder Familien, die im Monat September 2008 oder danach die NÖ Familienhilfe beziehen
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Telefonische Auskünfte über den Heizkostenzuschuss erhalten Sie beim Bürgerservice-Telefon: 02742 / 9005-9005

Sollten Sie als Ausgleichszulagenbezieher/in vom Bund schon automatisch einen Zuschuss zu den Heizkosten in Höhe von € 210,- erhalten haben, ist der zusätzliche Bezug des NÖ Heizkostenzuschusses nicht mehr möglich.

AMTSSTUNDEN

Wir sind auch im neuen Jahr wieder für Sie da:

AMTSSTUNDEN	MO-FR	8 - 12 Uhr
	DI	17 - 19 Uhr
BÜRGERMEISTER-SPRECHSTUNDE	DI	18 - 19 Uhr

Impressum:

Herausgeber:
Gemeinde St. Margarethen/Sierning
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Franz Trischler
Erscheinungsort: St. Margarethen
Druck: Eigene Vervielfältigung

NÖ-BONUS / SEMESTERTICKET - GUTSCHEIN

Studierende mit Hauptwohnsitz in NÖ, die als ordentliche HörerInnen an einer

- Öffentlichen oder privaten Universität
- Fachhochschule oder Pädagogischen Hochschule

studieren, erhalten vom Land NÖ pro Semester einen finanziellen Zuschuss, wenn zum oder am Studienort ein öffentliches Verkehrsmittel benützt wird. Die Österreichische Staatsbürgerschaft oder die eines EWR-Mitgliedstaates sowie der aufrechte Bezug der Familienbeihilfe sind Voraussetzung.

Förderungshöhe:

Der finanzielle Zuschuss beträgt die € 50,- übersteigenden Kosten des öffentlichen Verkehrsmittels, maximal jedoch € 50 pro Semester.

Formulare für das Wintersemester 2008/2009:

Seitens des Landes NÖ werden Anträge/Gutscheine auf dieser Webseite zur Verfügung gestellt:

- Antrag auf Barauszahlung beim Bürgerbüro, Herrngasse 13, Wien (pdf, 321 kb)
(nur für Studierende in Wien)
- Antrag auf Banküberweisung durch Jugendreferat, Abteilung F3 (pdf, 322 kb)

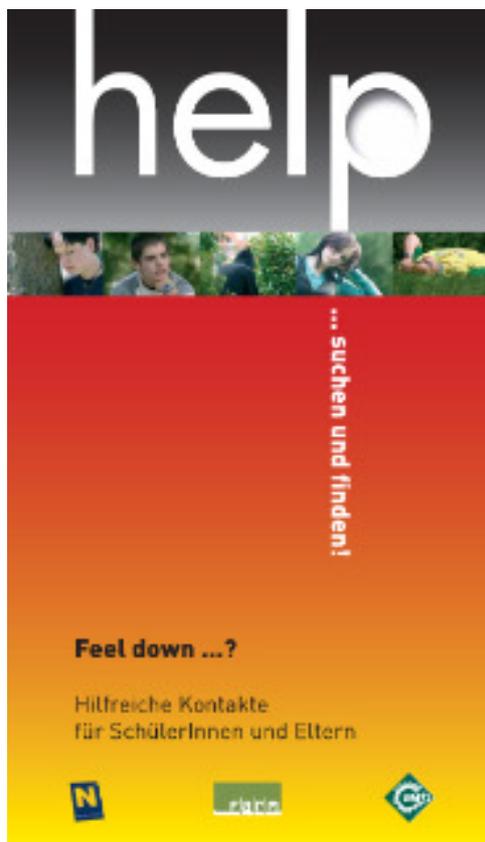
Notwendige Beilagen:

Informationen dazu finden Sie auf dem jeweiligen Antrag/Gutschein.

Besondere Hinweise:

Die Förderung kann bis spätestens Semesterende (inklusive Ferien) eingebracht werden.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie beim Bürgerservice-Telefon: 02742 / 9005-9005



Nähere Informationen unter www.lako.at

Alarm & Elektrotechnik  Erwin Hohl
Schulstraße 5
3384 Groß-Siering
e-mail: erwin.hohl@gate-boulevard.at

Einbruch

nicht bei mir



Möglichkeiten Eigentum effektiv zu sichern, be- und zu überwachen

- Alarmanlagen und Überfallmelder in Funk oder verkabelt
- Aufschaltung an eine Überwachungszentrale (6 Monate Gratis)
- Videoüberwachung privaten Bereich
- Videoüberwachung gewerblicher Bereich
- Biometrischer Fingerschlüssel
- Wartung und Instandhaltung

Gegenmaßnahmen können bis zu 90% der Einbrüche verhindern, wenn elektronische u. mechanische Sicherheitssysteme eingesetzt werden!

Kontakt für eine individuelle Beratung

Alarm & Elektrotechnik erwin hohl e.U.
0664/536 23 60 oder 02742/30 100

News aus der Volksschule

[Lesenacht der 3. und 4. Klasse](#)

Am 6. November 2008 war es soweit. Die 3. und 4. Klassen nahmen an der Lesenacht in der Schule teil. Das Thema war „Die Nacht der Vampire“ und somit kamen viele Schüler verkleidet. Die beiden Klassenlehrerinnen boten viele Stationen rund um das Lesen an, wie z. B. eine Leserallye, eine Lesedisco, usw. Geendet hat der „gruselige“ Abend mit einer Mutprobe im Keller, die alle Vampire bestanden haben.



[Pensionierungsfeier von Dir. OSR Edeltraud Sobotka](#)



Am 14. November 2008 wurde Frau Dir. OSR Edeltraud Sobotka von den Kolleginnen und Kollegen der Volksschule, aber auch von den Schülern feierlich verabschiedet. Das Programm war sehr vielfältig und reichte von musikalischen Untermalungen und Gedichten bis hin zu einer kleinen Theateraufführung von den „7 Zwergen“ der 4. Klasse. Geendet hat die Feier mit einem persönlichen Lied für die Frau Direktor. Im Anschluss daran bedankten

sich die Schüler mit einem Strauß Rosen und wünschten ihr damit alles Gute für den Ruhestand.

[Aktion Schutzengel – Einladung von Dr. Erwin Pröll](#)

Da die Volksschule St. Margarethen zur Schutzengelschule gekürt wurde, wurden die Schüler am 25. November 2008 von Dr. Erwin Pröll ins Landhaus-Schiff in St. Pölten eingeladen. Die Kinder gaben einen rhythmischen Kanon, aber auch das Lied „Josefine die Ampel“ zum Besten. Belohnt wurden sie mit einem herzlichen Dankeschön von Schutzengelpatin Barbara Karlich, sowie Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll. Im Anschluss daran durften sich die Schüler bei einem reichhaltigen Buffet stärken.



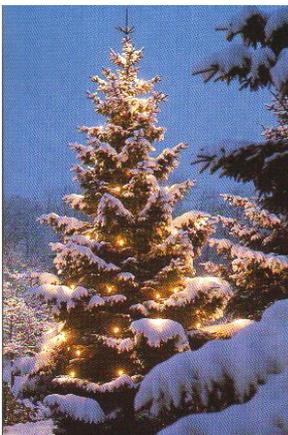


Besuch des Nikolaus

Am 5. Dezember 2008 besuchte der Nikolaus die Kinder der Volksschule. Er wurde im Rahmen einer kleinen Nikolausfeier von den Schülern und Lehrern herzlich mit Liedern und Gedichten begrüßt. Danach erzählte er den Kindern eine Nikolauslegende und beschenkte die braven Schüler.

Verabschiedung einer Kollegin

Da unsere Kollegin VL Martina Ihrybauer mit 5. Dezember 2008 in Karenz gegangen ist, wurde sie von ihren Kolleginnen im Rahmen einer kleinen Feier herzlich verabschiedet. Wir wünschen ihr auf diesem Weg alles erdenklich Gute für ihre Zukunft!



Die Schüler und Lehrer der Volksschule wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2009!

VL Christine Tirmann



GESCHENKIDEE FÜR WEIHNACHTEN

Falls Sie noch nach einem passenden Geschenk suchen, bieten sich vielleicht die

Geschenkgutscheine der St. Margarethner Wirtschaft

an. Erhältlich sind diese am Gemeindeamt.